Fachspezifische konkrete Kompetenzerwartung Stufe I (7.Klasse)

UV: "Mobiles" Schwerpunkt: Inhaltsfeld I (Form)

Inhaltsfeld II (pers./sozio. Bedingungen)

Unterrichtsvorhaben:

Erkundung plastischer Materialien:

Schwerkraft, Bewegung, Statik, konvexe und konkave Formen

Erfahrung mit Darstellungs- und Ausdrucksmöglichkeiten dreidimensionaler Gestaltungsmaterialien

Erfahrung mit abstrakter Formgestaltung, Materialkombination und Gebrauchskunst

Kontext:

Mobile als Medium künstlerischer Gestaltung Bewegte Plastik als Ausdrucksmittel und Möglichkeit ästhetischen Erlebens

Voraussetzungen:

Grundschulkenntnisse und plastische Erfahrungen aus der 5 und 6

Bildbeispiele:

Zirkus-Darstellungen von A. Calder aus Draht Bilder von Miro

Mobiles von A. Calder (ev. Video) Mobiles – Schülerarbeiten Windspiele mit Klangscheiben

Leistungsbewertung:

Gestaltete Zwischen- und Endprodukte, gemessen an den Zielen u. Kriterien d. Aufgabenstellung in den Phasen des Lernprozesses:

- Gleichgewicht
- Beweglichkeit
- Flüchtigkeit
- Stabilität
- Festigkeit
- Kontur/Flächen-Bezug
- Form-/Farbkorrespondenz
- Kunsthefter (Vorskizzen Werktagebuch)
- Selbständigkeit
- Sorgfalt

Vorhabenbezogene Konkretisierung

Plastische Materialien(Papier/Pappe, Draht, Holzstäbe etc.) als gestalterische und darstellende Medien erkennen und erfahren; körperliche Formungsprozesse zielgerichtet und ausdruckshaft erleben und beeinflussen lernen; Gebrauchskunst und darstellende Kunst in Absicht und Funktion unterscheiden lernen; dreidimensionale Gestaltungen in ihren spezifischen Schwierigkeiten(Statik, Dynamik, Gleichgewicht, Materialbearbeitung, Zerbrechlichkeit, Haltbarkeit,) und Möglichkeiten (praktische Nutzung, Ästhetik) kennenlernen; gestalterische Qualität abstrahierender, vereinfachender Gestaltung erkennen und begründen lernen

1. Sequenz:

Werkbeispiele von A. Calder werden gezeigt und besprochen(Messing-Familie, Mobiles), spezifische Eigenschaften dieser Plastiken bestimmt(Transparenz, Leichtigkeit, Beweglichkeit, Immaterialität, Abstraktion (Ma-2, Fo-3,Fo-4)

>>>gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Herstellung einer Drahtfigur – z.B. Akrobat, Sportler (St-1)

2. Sequenz: An ihre Drahtfiguren aus Sequenz 1 anknüpfend erweitern die Schüler ihre Erfahrungen mit Leichtigkeit, Beweglichkeit und Statik(Fo-3, Ma-2) bei der eigenen Herstellung eines Mobiles. Aus Papier/Pappe werden unterschiedlich große, abstrakte Formen ausgeschnitten, die zu einem ausgewogenen Mobile verbunden werden. Es gibt zwei Möglichkeiten mit unterschiedlicher Komplexität: Mobiles mit einer Ebene und Mobiles mit mehreren Ebenen(Etagen). Eigengewicht der Pappstücke und Unterteilung der tragenden Stäbe müssen akribisch ins Gleichgewicht gebracht werden(vor allem bei mehreren Etagen). Auch das optische Gewicht der Flächen wird reflektiert. Formund Farbwirkungen werden im Kontext der Aufgabe besprochen.

Kriterien aus Sequenz 1 werden angewandt: Beweglichkeit, Statik, Ausgewogenheit Festigkeit, Wirkung der Formen und der Bewegung der Elemente >>>gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Herstellung eines Mobiles mit verschiedenen Materialien: Holzstäbe, Nylonschnur, farbige Papier/Pappformen, Klebstoff, Schere (St-1)

Alternativ könnten figürliche Elemente statt abstrakter Formen angefügt werden, in denen Leichtigkeit und Beweglichkeit zum Ausdruck kommen(Vögel, Flugobjekte, Fische etc.) oder komplexere Materialkombinationen(Kunststoff, Holz, Textilien..)

3. Sequenz:

In einer abschließenden Unterrichtssequenz werden fertigen Mobiles vorgestellt und ihre Wirkungen erprobt und diskutiert. Mobiles, Drahtfiguren und Tonobjekte werden verglichen und beurteilt (Ma-2, Fo-4)(St-1). Das weite Feld der Bildhauerei und seine Möglichkeiten reflektiert, auch die dekorative Funktion von Mobiles(Gebrauchskunst).